

STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 11/2023 vom 24.11.2023 · Web: www.gemeinde-steinberg.de · Mail: rathaus@gde-steinberg.de · Tel.: 037462-6710

HERBSTZEIT IN DEN STEINBERGER KITA'S



Die Texte zu den Bildern finden Sie auf Seite 6 und 7

Bild links: Lina und Vincent bei der „Arbeit“

Bild oben: Gruppenbild Erntedankfest Steinbergwichteln

Aus dem Rathaus

Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2023

(Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss 2023/042:

Der Gemeinderat der Gemeinde Steinberg stimmt angesichts dessen, dass die Errichtung unmittelbar im Anschluss an den bestehenden Pflegeheimkomplex erfolgt und es sich um ein innovatives Projekt der Energieerzeugung für den Eigenverbrauch vor Ort handelt, dem Antrag zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Flurstück 451/3 der Gemarkung Wildenau auch wenn die zu bebauende Fläche im Außenbereich liegt, vorbehaltlich der positiven Bescheidung der baurechtlichen Zulässigkeit durch die zuständige Baubehörde (LRA Vogtlandkreis) zu.

Beschluss 2023/043:

Der Gemeinderat beschließt die Geld- und Sachspenden im Wert von insgesamt 646,68€ gemäß § 73 Abs. 5 Satz 3 SächsGemO anzunehmen.

Beschluss 2023/045:

Der Gemeinderat der Gemeinde Steinberg stimmt dem Antrag auf Errichtung einer Terrasse an ein bestehendes Einfamilienhaus auf dem Flurstück 329 der Gemarkung Wildenau zu.

Nächste Ausgabe Steinberg Bote

Redaktionsschluss: **08.12.2023**
in der Gemeinde Steinberg
Bitte beachten!
Erscheinungstag: **22.12.2023**



Redaktionsschluss 08.12.2023
Erscheinungstag 22.12.2023 Weihnachtsausgabe

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermine an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de,
Betreff: „Artikel für Steinberg Bote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel.: 037462/67111 bei Frau Strobelt.

Öffnungszeiten für die Soziale Beratungsstelle Steinberg

Seniorenbegegnungsstätte
Am Rathaus 1
08237 Steinberg / OT Rothenkirchen

Sprechzeiten:

jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, dafür ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 037462/3731 **unbedingt** erforderlich.



Bürgerpolizist
Kevin Unger :
03744 / 255235 Revier
0162 / 2415560 mobil

Bürgersprechstunde des Bürgerpolizisten in der Gemeinde Steinberg

findet jeweils am **1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 13.00-15.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Bahnhof 3 in Rothenkirchen** statt.

Termine:

Donnerstag, **07. Dezember 2023**

Donnerstag, **04. Januar 2024**

Revierförsterin im Forstbezirk Plauen Staatsbetrieb Sachsenforst

Revierleiterin Forstrevier Rodewisch Emilie Merkel
(auch zuständig für die Gemeinde Steinberg)

Telefon: 0174/3379609

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Forstbezirk Plauen | Europaratstraße 11 | 08527 Plauen

emilie.merkel@smul.sachsen.de | www.sachsenforst.de

Rentenberatung durch Herrn Rainer Hillebrand (ehrenamtl. Rentenberater) wieder möglich in AUE im Rathaus zur Rentensprechstunde:

Montag: 09.00-15.00 Uhr

Dienstag: 09.00-15.00 Uhr

Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00-15.00 Uhr

Freitag: 09.00-12.00 Uhr

Tel.: 03771/26557 // mobil: 0160/7855069

Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Jeweils immer geöffnet am **ERSTEN Samstag im Monat** in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr.

Dezember 2023 ==> **02.12.2023**

Januar 2024 ==> **06.01.2024**

Meldeamt Gemeinde Steinberg

Sprechzeiten Schiedsstelle

Kontaktdaten:

Schiedsstelle der Gemeinde Steinberg
in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen
Am Rathaus 1, 08237 Steinberg

Sprechzeiten:

jeden **1. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**, dafür ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter **037462/5127 unbedingt** erforderlich.

E-Mail-Kontakt: seyfert.co@t-online.de

Mietwohnungen der Gemeinde Steinberg

Bitte rufen Sie uns bei Interesse an unter Tel. 037462/671-22, Frau Scholz bzw. E-Mail nicole.scholz@gde-steinberg.de.

Vielen Dank.

Unseren Jüngsten ein Herzliches Willkommen



Wieder einer der besonders schönen Termine fand am 18.10.2023 im Rathaus statt:

Wir konnten an diesem Tag 5 junge Steinberger begrüßen: (von links): Emma Werner, Elias Wendler, Junya Kurtewa, Ansgar Börner und Mathilda Braun. Leider verhindert zum Termin und nicht mit auf dem Bild war Willi Bauer.



.... und genau so schön war es am 01.11.2023, hier begrüßten wir 9 junge Steinberger (von links hintere Reihe:) Arik Spitzner, Kurt Bormann, Mello Ruhner, Anton Günther (von links vordere Reihe:) Nele Weidlich, Leo Allstädt, Moritz Wegner, Ronja Böttger und Fritz Moßler. Ebenfalls verhindert und nicht mit auf dem Bild war Elina Penzel.

Unsere Jüngsten wurden in beiden Terminen von unserem Bürgermeister Andreas Gruner, Frau Rockstroh vom Jugendamt und Frau Hache von der Gemeinde herzlich willkommen geheißen und bekamen ihre Begrüßungsgeschenke überreicht. Wir freuen uns sehr über den Steinberger Nachwuchs. Die Gemeinde wünscht ihren Jüngsten und natürlich auch ihren Eltern und Familien von Herzen einen guten gemeinsamen Start!



Rund um die Diskussion und Verabschiedung des Heizungsgesetzes (korrekt Gebäudeenergiegesetz – GEG) in den vergangenen Monaten stellt sich für viele Verbraucher die Frage, ob der Einsatz einer Wärmepumpe in ihrem Haus technisch möglich ist und damit überhaupt in Frage kommt. Wärmepumpen sollen in Zukunft ein wesentlicher Baustein der Wärmeversorgung von Wohngebäuden sein. Ein Vorteil dieser Heizungstechnologie ist, dass neben dem Haushaltsstrom als Antriebsenergie kostenlose Umweltwärme aus Luft, Erdreich oder Wasser genutzt werden kann, sollten Wärmepumpen möglichst effizient betrieben werden. Das heißt, die Vorlauftemperatur der Heizungsanlage sollte so niedrig wie möglich sein. Ob Ihre vorhandene Heizungstechnik schon fit genug für den Wärmepumpenbetrieb ist, können Sie selbst mit relativ wenig Aufwand überprüfen. Dafür muss die Heizungsanlage über einen Außenfühler verfügen. In diesem Fall kann die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt werden. Diese Abhängigkeit ist als sogenannte Heizkurve in der Heizungsregelung hinterlegt und kann in der Regel an die örtlichen Verhältnisse (Lage, Bauart des Gebäudes, Norm-Außentemperatur) angepasst werden. Der Vorlauf ist der Teil des Heizkreises, über den das erwärmte Wasser vom Wärmeerzeuger zu den einzelnen Heizkörpern oder zur Fußbodenheizung fließt. Noch aussagekräftiger wird diese Überprüfung, wenn bereits ein hydraulischer Abgleich durchgeführt worden ist.

Im ersten Schritt ist die Neigung der Heizkurve so einzustellen, dass die Vorlauftemperatur 50 bis max. 55 °C nicht überschreitet. Für den effizienten Betrieb einer Wärmepumpe ist dieser Vorlauftemperaturbereich erstrebenswert. Anschließend ist zu prüfen, ob sich das Haus bei geöffneten Thermostatventilen an mehreren kalten Tagen hintereinander ausreichend beheizen lässt. Dabei sollte die Außentemperatur möglichst unter 0 °C liegen. Sollte das der Fall sein, ist dies ein starker Indikator für einen effizienten Wärmepumpenbetrieb in diesem Gebäude. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass die Einstellungen der Heizungsanlage so belassen werden können. Durch das Absenken der Vorlauftemperatur werden gleichzeitig die Wärmeverluste der Heizungsanlage reduziert. Das spart sofort Energiekosten und verringert die Emissionen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg

Telefon: 037462/6710 · Fax 037462/67140 · E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.gemeinde-steinberg.de

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH · Dorfstr. 6 · 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf
Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · Fax 03 74 31 / 24 37 90 · E-Mail: helko.grimm@pccweb.de · Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Steinberg beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Andreas Gruner; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Nadine Strobelt und Doreen Karl

Erscheinungsfolge: monatlich

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Steinberg sowie Abholung im Rathaus

Papiertonnen erhalten Etiketten - Versand startet Mitte November

Um die blauen Papiertonnen im Vogtlandkreis künftig mit einem Behälteridentifikationssystem (Identsystem) auszurüsten zu können, erhalten ab der kommenden Woche rund 59.000 Grundstückseigentümer ein Informationsschreiben des Amtes für Abfallwirtschaft des Vogtlandkreises. Die Schreiben enthalten in diesem ersten Schritt zunächst bestimmte Behälteretiketten für die Papiertonnen am Grundstück. Künftig soll das Identsystem dann durch eingeschraubte Transponder vervollständigt werden.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die dem Schreiben beigelegten Etiketten an ihre Papiertonnen anzubringen. Dabei ist darauf zu achten, dass dies seitlich am Behälter und keinesfalls auf dem Deckel erfolgt.

Entspricht die Beschriftung oder die Anzahl der Etiketten nicht den Papiertonnen vor Ort (falsche Größe, fehlerhafte Anschrift oder zu wenige/viele Etiketten), muss dies unbedingt dem Amt für Abfallwirtschaft mitgeteilt werden:

**Rufnummer 03741 300 2292 oder
per E-Mail an: awi@vogtlandkreis.de**

Es wird darauf hingewiesen, dass Papiertonnen ohne Etikett ab dem 01.04.2024 nicht mehr geleert werden.

Die Nachrüstung der Papiertonnen mit einem Identsystem dient in erster Linie der Erfassung des aktuellen Bestandes an Papiertonnen im Vogtlandkreis. Mithilfe der vollständigen Datenlage lassen sich Änderungsvorgänge elektronisch abbilden. Zudem werden eine Optimierung der Touren sowie eine exakte Basis bei Forderungen und Abstimmungen gegenüber der Dualen Systeme angestrebt.

Musteretikett:



Fundsache Kurzmeldung

Ein herrenloses Fahrrad, wurde im Wald, im Naturpark Erzgebirge/Vogtland, in Richtung Schnarrtanne gefunden. Zusätzlich zum Fahrrad wurde noch ein grauer Filzhut mit abgegeben, welcher sich ebenfalls in der Nähe befand.

Beide Fundsachen befinden sich in der Gemeindeverwaltung Steinberg.

Tierbestandsmeldung 2024



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

Glückwünsche



Jubilare Dezember 2023

26.12. Putze, Gunter 75 Wildenau

24.10.2023 - 100. Geburtstag von Frau Annemarie Kehrner im ASB Pflegeheim in Wernesgrün

In Vertretung von unserem Bürgermeister Andreas Gruner überbrachte Philipp Wappler von der Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche, Blumen und eine Geschenketasche.



Im Bild zu sehen: Annemarie Kehrner mit ihrem Sohn

Altbürgermeister Roßberg feierte 80. Geburtstag



Unser Altbürgermeister Bernd Roßberg konnte im Oktober seinen 80. Geburtstag feiern. Zu diesem Jubiläum überbrachte ihm neben vielen anderen Gratulanten auch Bürgermeister Andreas Gruner und der stellvertretende Bürgermeister Markus Möckel persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates, die allerherzlichsten Glückwünsche.

Bernd Roßberg führte die kommunalen Geschicke über insgesamt 38 Jahre. Zuerst in der Gemeinde Rothenkirchen und dann ab 1994 als erster Bürgermeister der Gemeinde Steinberg leistete er gemeinsam mit den Gemeinderäten, Unternehmern und Bürgern die wertvolle Arbeit, um unseren Ort immer attraktiver zu machen und gute Lebensbedingungen für alle hier lebenden und arbeitenden Menschen zu schaffen.

Er war zum Zeitpunkt seines Eintrittes in den Ruhestand der dienstälteste Bürgermeister des gesamten Vogtlandkreises. Wohl wie kaum ein anderer Bürgermeister in der Region kann er auf die Zeit sowohl vor als nach der Wende zurückblicken.

Bürgermeister, Gemeinderat und die Steinberger Einwohner wünschen unserem Altbürgermeister Bernd Roßberg und seiner Frau Erika von Herzen noch viele gemeinsame Jahre, viel Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

Kinder und Jugend

Erntedankfest bei den Steinbergwichteln

Ende Oktober war es so weit und wir feierten unser Erntedankfest. Ein jedes Kind durfte ein Körbchen voll mit Erntegaben mitbringen. Es wurde sich in diesem Jahr wieder besonders viele Gedanken über den Inhalt der Erntekörbchen gemacht. So befanden sich Obst und Gemüse aus den eigenen Gärten, selbsthergestellte Marmelade und Saft sowie Sachen für unser Vesper darin. Darüber hinaus waren auch einige Leckereien zum Naschen für die Kinder enthalten. Man konnte sehen, dass alle Körbe mit viel Mühe und sehr viel Herz liebevoll dekoriert waren. Liebe Eltern, habt vielen Dank für all diese Gaben.

Den Vormittag gestaltete jede Gruppe individuell rund um das Thema Erntedankfest. So wurde sich über den Apfel unterhalten, Pflaumenkuchen von selbst geernteten Pflaumen gebacken oder ein großer Herbstspaziergang unternommen. Um das Erntedankfest aber nicht nur mit den Kindern zu feiern, sondern den Eltern auch ein großes Dankeschön für die Zeit während der Sanierung auszusprechen, haben wir dieses am Nachmittag in Form von einem kleinen Herbstfest weitergeführt. Es gab verschiedene herbstliche Stationen, an denen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit hatten, kleine Teelichter oder Schnecken zu basteln sowie Kürbisse zu schnitzen oder sich an einem Herbst Memory zu versuchen. Die Bäckerei Günnel sowie eine Vielzahl an Eltern haben uns mit selbst gebackenen Kuchen, Muffins oder Torten zu unserem Herbstfest tatkräftig unterstützt. Dafür möchten wir DANKE sagen. Die Eltern hatten so die Möglichkeit, in einer gelösten Atmosphäre sich in Gesprächen untereinander sowie mit den Erziehern auszutauschen. Des Weiteren konnten sich alle bei Kaffee, Kakao und Kuchen stärken.

Wir bedanken uns bei allen die unser Herbstfest bereichert haben. Eure Steinbergwichtel



HERBSTZEIT im Wernesgrüner Kindergarten

Am 24. Oktober 2023 wurde ein großer Kürbis für den Eingangsbereich des Kindergartens mit einem lustigen Gesicht ausgehöhlt und geschnitzt. Dabei holten die Kinder das „Innenleben“ der Herbstfrucht heraus – die Kerne wurden für das nächste Jahr getrocknet und aufbewahrt. Eine Lichterkette schmückte den Kürbis und erfreute zwei Wochen lang die Großen & Kleinen, die in die Einrichtung kamen.

Ein Kuchenduft – liegt in der Luft; rabimmel, rabammel, rabumm! Bei den Wernesgrüner Kindern roch es wieder (9.11.2023) gut nach Plätzchen. Anlässlich des St. Martin -Tages wurde geknetet, ausgerollt, Gänse und „Reiter“ ausgestochen. Die kleinen Bäcker bekamen eine Tüte mit Keksen nach Hause. Herzliches Dankeschön an die Bäckerei Ungethüm für den Teig.



die Kinder mit den St. Martinskeksen

In dieser tristen Jahreszeit wurden auch die Kinder aus den ärmeren Ländern nicht vergessen. Für die AKTION „Weihnachten im Schuhkarton“ brachten viele Kinder der Einrichtung etliche Dinge zum täglichen Leben; viele Kuscheltiere und Spielsachen mit. Die Spendenbereitschaft war immens.

Am 10.11.2023 packten die Steppkes gemeinsam mit den Erzieherinnen die Kartons. Wir hoffen, dass die Pakete für die Jungs und Mädels für strahlende Augen sorgen!

Ganz vielen DANK an die Eltern für die gespendeten Sachen. Voller Freude gaben wir 7 Kartons ab.



die vielen Weihnachtspakete für die armen Kinder (Aktion: Weihnachten im Schuhkarton)

Text: Teresa Georgi

Fotos: TG + Carmen Fritzscht

Veranstaltungen

Der Weihnachtsmann kommt!



Liebe Steinberger, wir hoffen, dass dieses Jahr alle unsere traditionellen vorweihnachtlichen Veranstaltungen stattfinden können. Die Kutschpferde scharren schon ungeduldig mit den Hufen, deshalb kommt als erstes

Der Weihnachtsmann zu den Kindern

OT Wernesgrün, Brauereigutshof
Samstag, 2. Dezember 2023

15.15 Uhr - Anschieben der Pyramide
15.30 Uhr - Wir warten auf den Weihnachtsmann

Umrahmung: Quartett der Wernesgrüner Blasmusikanten und Kinderchor Kita Wernesgrün
Versorgung: Gastro Plus

OT Wildenau, am Jugendclub: Samstag, 2. Dezember 2023

17.00 Uhr - Anschieben der Pyramide,
danach Eintreffen des Weihnachtsmannes

Umrahmung: Posaunenchor Wildenau und Kinderchor Kita Wildenau
Versorgung: Weihnachtsmarktteam Wildenau

OT Rothenkirchen, Rathausplatz: Sonntag, 3. Dezember 2023

16.00 Uhr - Anschieben der Pyramide
16.30 Uhr - Eintreffen des Weihnachtsmannes

Umrahmung: Posaunenchor Rothenkirchen/Wernesgrün und Kinderchor Kita Rothenkirchen
Versorgung: Fa. Michael Bretschneider, Dorfclub und Heimatverein



Weihnachtsausstellung im Kulturpunkt Ströher-Haus

Advents- und Weihnachtsausstellung im Museum Rothenkirchen Die Weihnachts-Sonderausstellung mit Puppensammlung, Puppenstuben, Kaufmannsläden, Weihnachtskrippen, 2 Eisenbahnanlagen und vielen weiteren weihnachtlichen Ausstellungsstücken ist wie folgt geöffnet:

- 02.12.2023 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
- 03.12.2023 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
- 17.12.2023 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
- 23.12.2023 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
- 30.12.2023 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
- 14.01.2024 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
- 03. und 04.02.2024 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonderführungen sind nach Vereinbarung unter Tel. (03 74 62) 59 37 mit Herrn Bäuerle möglich.



Wildenauer
DORFWICHTELN

Auch in diesem Jahr wird in Wildenau wieder gewichtelt und wir hoffen auf rege Teilnahme 🌟

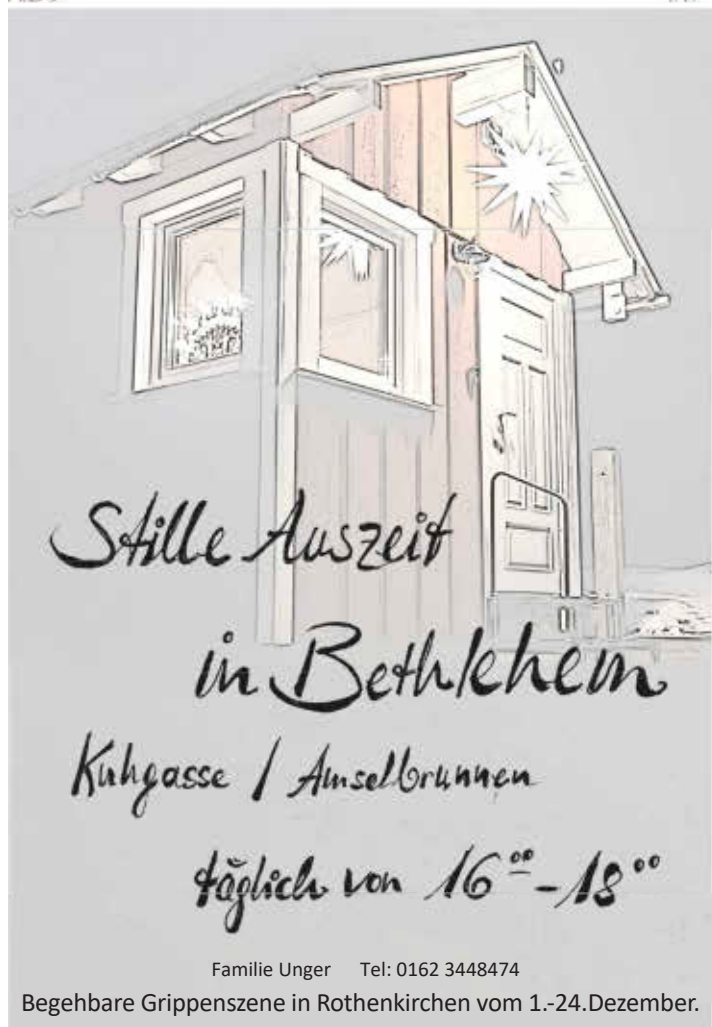
WER? Jede/r aus Wildenau kann mitmachen!

WAS?
Es soll gegenseitig kräftig "gewichtelt" werden! Angedacht ist ein kleines Präsent, z. B. Kekse, Basterei, Marmelade etc... Schreibt noch eine nette Botschaft dazu und fertig ist das Wichtelgeschenk!

Wer mitmachen will, steckt bitte einfach einen Zettel mit seinem vollständigen Namen und Adresse und einer (groben) Altersangabe **bis zum 30.11.2023** in die **Dorfwichtelbox**. Diese findet ihr **in der Büchertelefonzelle**. Dann wird anonym verlost, wer wem bis zum 24.12. eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lässt. Durch die Dorfwichtelne werden die Wichtel vertraulich benachrichtigt und ihr könnt euer Geschenk heimlich und anonym beim Empfänger ablegen.

!WICHTEL GESUCHT! DIESES JAHR BRAUCHE ICH EIN KLEIN WENIG HILFE BEIMVERTEILEN DER FREUDE! MELDET EUCH - 0172 8063415 WICHTELINE FRANZI G.

Dorfwichtel & STEINBERG



Stille Auszeit
in Bethlehem
Kuhgasse / Amselbrunnen
täglich von 16⁰⁰ - 18⁰⁰

Familie Unger Tel: 0162 3448474
Begehbare Grippenszene in Rothenkirchen vom 1.-24.Dezember.

Lebendiger Adventskalender

Liebe Rothenkirchener,
vielen Dank für's mitmachen!

Nachstehend die Liste wo dieses Jahr zum Lebendigen Adventskalender eingeladen wird.

Leider haben sich nicht für jeden Tag Mitstreiter gefunden.



Wenn sich noch jemand bereiterklärt wird es an den anderen Tagen bekannt gegeben. **Beginn ist wieder 18:00 Uhr!** An den meisten Tagen gibt es einen „Kulturbeitrag“ und auch etwas zu trinken und zu essen. Es soll natürlich auch Zeit zum Reden sein. **Wenn möglich eine eigene Tasse / Becher mitbringen.**

Allen eine gute und besinnliche Zeit im Advent.

Tag	Name	Straße und Hausnummer
Fr. 1	Feuerwehr	Hauptstraße 57
Sa. 2	Fam. Graatz	Wernesgrüner Siedlung 19
So. 3		
Mo. 4	Fam. Seidel	Wildenauer Str.16
Di. 5	Bücherhäusel	Am Bücherhäusel
Mi. 6	Fam. Unger und Bewohner Rosenweg	Rosenweg 3
Do. 7	Partnerschaftsverein Steinberg mit Partnergemeinde aus Chyse	Am Bahnhof 3, Rathausvorplatz
Fr. 8	Fam. Bachmann	Hauptstraße 5
Sa. 9	Hausgemeinschaften Parkweg	Parkweg
So. 10	Heimatverein	Am Bahnhof 3
Mo. 11	Adventslieder singen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Schönheider Str. 4
Di. 12		
Mi. 13	Café Oriental	Goldberg 1
Do. 14	Hauskreis bei Fam. Felchle	Kirchweg 1
Fr. 15	Hausgemeinschaft Walds.1-7	Waldsiedlung 3
Sa. 16		
So. 17		
Mo. 18	Fam. Männel; Friese; Freitag; Riederer	Hauptstraße 68
Di. 19		
Mi. 20	Fam. Leibiger	Gewerbestraße 8
Do. 21		
Fr. 22	Förster Mike	Kirchsteig 3
Sa. 23		
So. 24	Kirche	Zeit: siehe Aushang / Kirchennachrichten



Weihnachtsfeier für unsere Steinberger Senioren

am Samstag, den 9. Dezember 2023

von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Rothenkirchen

Es ist wieder soweit – wir laden alle **Junggebliebenen, die das 65. Lebensjahr erreicht haben**, ganz herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier bei Kaffee, Stollen und ein paar gemütlichen und unterhaltsamen Stunden im Kerzenschein ein.

Die Wernesgrüner Blasmusikanten werden Sie wieder mit weihnachtlicher und stimmungsvoller Musik, Gedichten und Geschichten unterhalten.

Ein Programmpunkt ist für unsere Jüngsten reserviert. Freuen Sie sich dieses Jahr auf eine Premiere – mehr wird noch nicht verraten!

Lassen Sie sich auf die Weihnachtszeit einstimmen beim Hören, Mitsingen und Genießen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Einladung recht zahlreich annehmen.

Gemeindeverwaltung Steinberg

Wir bitten um rege Nutzung des Sonderbusses.

Abfahrt OT Wildenau:

ca. 13:15 Uhr	1. Haltestelle	obere Kreuzung
ca. 13:17 Uhr	2. Haltestelle	ehemaliges Gemeindeamt
ca. 13:20 Uhr	3. Haltestelle	untere Kreuzung

Abfahrt ab OT Wernesgrün:

ca. 13:30 Uhr	1. Haltestelle	Goldener Hirsch
ca. 13:35 Uhr	2. Haltestelle	Wernesgrüner Brauerei

Abfahrt ab OT Rothenkirchen:

ca. 13:40 Uhr	1. Haltestelle	Wernesgrüner Siedlung
ca. 13:45 Uhr	2. Haltestelle	ehem. Gasanstalt
ca. 13:47 Uhr	3. Haltestelle	ehem. Gemeindeverwaltung
ca. 13:50 Uhr	4. Haltestelle	Freiwillige Feuerwehr

Rückfahrt ca. 17.10 Uhr ab Mehrzweckhalle Rothenkirchen

Veranstaltungen melden – neuer Veranstaltungskalender 2024 in Vorbereitung

Wer bereits Veranstaltungen für das neue Jahr 2024 geplant hat, kann diese gern samt aller relevanten Informationen an buersten-region@stuetzengruen.de schicken. Alternativ lassen sich die Veranstaltungen auch in unserem Online-Kalender eintragen – auch diese werden dann im Kalenderheft berücksichtigt. Einpflegen lassen sich Veranstaltungen dort über die Schaltfläche „Termin mitteilen“ unter: www.rundumdenkuhberg.de/veranstaltungen.

Weihnachts - FENSTER in Rothenkirchen

vom 3. Advent bis 6. Januar

Wie kann man Weihnachten bei einem Spaziergang entdecken? Ganz einfach:

Es gibt dieses Jahr in unserem Ort zehn verschiedene Fenster, in denen jeweils ein liebevoll gestaltetes Bild zum Thema zu sehen ist.

Lass Dich einladen, die Geschichte von Christi Geburt ganz neu zu erleben.



Hier sind die Fenster zu finden:

- 1 : Stützengrüner Str. 48
- 2 : Stützengrüner Str. 1A
- 3 : Hauptstraße 12
- 4 : Hauptstraße 14
- 5 : Rathaus
- 6 : Hauptstraße 20
- 7 : Am Bärenplatz 1
- 8 : Am Bärenplatz 1
- 9 : Am Bärenplatz 6
- 10: Hauptstraße 68



Neues vom Seniorenclub

Wie versprochen stelle ich heute unsere schöne neue Küche vor. Unsere alte Küche war schon sehr in die Jahre gekommen, und der Zahn der Zeit nagte bereits an allen Ecken. Die Geräte funktionierten nicht mehr und eine Reparatur lohnte sich aufgrund des Alters auch nicht mehr. Riesengroß war dann die Freude als wir erfuhren, das die Gemeindeverwaltung uns eine neue Küche einbauen lässt. Alle Mädels vom Club packten so gut es ging mit an und räumten die alte Küche aus. Dabei wurde auch gleich mal aussortiert. Angeschlagenes Geschirr und uralte Haushaltsgegenstände hatten ihren Dienst getan und wurden durch neue ersetzt. Die Jungs vom Bauhof haben die Wände neu gestrichen, Simone hat die alten Fliesen wieder geschrubbt und im neuen Glanz erstrahlen lassen. Vielen lieben Dank für die große Hilfe!

Dann war es soweit, die neue Küche wurde geliefert und vom Küchenfachmann perfekt eingebaut. Nach zwei Tagen war es geschafft und wir konnten saubermachen, Geschirr aufwaschen und alles wieder einräumen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Wir haben jetzt eine wunderschöne, zweckmäßige neue Küche. Gemeinsame Kochnachmittage stehen schon auf unserem Plan.

Wir freuen uns alle sehr und sagen herzlich „Dankeschön“ an die Gemeindeverwaltung und an unseren Bürgermeister Andreas Gruner, der immer für uns Senioren ein offenes Ohr hat und unseren Club unterstützt.

Manuela vom Seniorenclub



Oktoberfest im Seniorenclub

Auch dieses Jahr feierten wir wieder Oktoberfest im Club. Es war ein besonderes Fest, an dem Tag gab es bei uns ein Geburtstagskind und für alle noch eine Überraschung.

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und zum Teil ganz im Geheimen. Was wollen wir essen und trinken, woher kommt die Musik, wie werden unsere Tische dekoriert, was ziehen wir an, passt das Dirndl noch, und noch einiges mehr...? Es gab viel zu tun, einzukaufen und zu organisieren.

Beim Einräumen und Tische decken half unsere Roswitha tatkräftig mit. Für die schweren Tische fanden sich zufällig vier starke junge Männer, sie reichten die Tische zum Bürofenster raus und durchs Fenster in den Clubraum wieder rein. Die Tische passten nicht durch die Tür und waren super schwer. Bei der ganzen Plagerei hatten wir trotzdem unseren Spaß und waren voller Vorfreude.

Endlich war der Tag gekommen, alle waren gespannt und freuten sich auf ein schönes Fest. Die Mädels waren erstaunt als ich unsere Gäste in Empfang nahm und sie vorstellte. Es war eine tolle Gruppe. Sie brachten uns ein schönes vogtländisches Programm mit, sangen einige Lieder, trugen Geschichten vor, ein besonderes Ständchen für das Geburtstagskind, spielten einen Sketch vor und sangen mit Gitarrenbegleitung und Schifferklavier mit uns gemeinsam. Es war ein sehr schönes Programm. Diese lieben Gäste heißen „Die lustigen Limbacher“. Ein glücklicher Zufall brachte mich mit ihnen in Verbindung.

Nach ihrem Auftritt saßen wir noch gemeinsam bei Kaffee und Kuchen. Es gab viel zu erzählen und sie fühlten sich so wohl, dass sie eigentlich gar nicht nach Hause wollten. Allerdings hatten sie noch etwas vor und mussten los. Eins steht jedoch fest – wir sehen uns wieder und bleiben in Verbindung!

Wir verbrachten noch einen sehr schönen Nachmittag zusammen. Das Geburtstagskind war glücklich über diesen besonderen Tag. Zum Abendessen ließen wir uns Steaks, Roster und Butterbrezeln gut schmecken. Mit einem Bierchen stießen wir noch einmal auf das gelungene schöne Fest an.

Tja und es war schon dunkel, als wir mit vielen schönen Eindrücken nach Hause gingen.

Also bis zum nächsten Mal – alles Gute.

Manuela vom Seniorenclub



Die
GEMEINDE STEINBERG
präsentiert

Sternstunden

DAS KLASSISCHE ADVENTSKONZERT
der Musikschule Rodewisch e.V.

Solisten: Young Sun ah (Sopran), Hye-Ju Kim (Alt)
Hyoseob Yun - (Tenor), Kwanghun Mun- (Bass)
Hao Rebecca Li (Violine), Anna Bauer (Violine)

Denisa Florina Petriccione (Continuo)
Kammerorchester der Musikschule Rodewisch e.V. – Leitung: Dr. Harald Gerhard
Chor der Westsächsischen Hochschule Zwickau – Leitung: Igor Solovyev

03.12.2023 – 1. Advent
13.30 Uhr, Kirche Rothenkirchen

GEFÖRDERT DURCH DEN KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU
ALS ÜBERREGIONALES KONZERT SOWIE DURCH DIE GEMEINDE STEINBERG

Eintritt frei
Spenden erbeten

Die **MUSIK** + **schule**
Rodewisch e.V.
www.musikschule-rodewisch.de

Vereinsleben

FFW Rothenkirchen besucht Partnerfeuerwehr

Am Wochenende vom 29.09. bis zum 1.10.2023 besuchten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rothenkirchen und des Feuerwehrvereins unsere Partnerfeuerwehr in Michelsrombach, einer Randgemeinde unserer Partnerstadt Hünfeld.

Nach der mehrstündigen Fahrt wurden wir am Freitagabend von den Kameraden der FFW und ihren Familien herzlich empfangen und sogleich ins Feuerwehrgerätehaus eingeladen.

Den Abend verbrachten wir dort bei gutem Essen und Trinken. Egal ob man mit alten Bekannten sprach oder neue kennenlernte, es gab viel zu erzählen, war doch unser letztes Treffen schon einige Jahre her. Für dieses Wochenende hatten sich unsere Gastgeber ein interessantes Programm ausgedacht.

Am Sonnabend Vormittag ging es dann zunächst nach Hünfeld in den dortigen Standort der Bundespolizei. Dort erhielten wir sehr interessante Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Bundespolizei, die Strukturierung, sowie technische Ausrüstung. Besonders interessant für uns als Feuerwehr waren natürlich die Fahrzeuge, speziell die Wasserwerfer mit all ihren technischen Raffinessen.



Nachmittags fuhren wir dann zur unweit gelegenen „Point Alpha“-Gedenkstätte an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Dort gibt es ein Museum mit teilweise erhaltenen Grenzschutzanlagen, diversen Denkmälern und viel Informationen über die ehemalige Teilung Deutschlands.

Point Alpha war fast der am westlichsten gelegene Teil der innerdeutschen Grenze, dort befand sich seinerzeit ein amerikanischer Militärstützpunkt.

Während des kalten Krieges erwartete man dort, falls es denn dazu gekommen wäre, am ehesten den Einmarsch Sowjetischer Truppen.

Für uns als ehemalige DDR-Bürger ist diese Sichtweise aus westlicher Perspektive doch sehr interessant. Und unsere jüngeren Kameraden haben diese Zeit zum Glück gar nicht mit erlebt.

Auch der Blick auf die bis aufs Letzte perfektionierten DDR-Grenzanlagen, nur zu dem Zweck, die Flucht von Menschen zu verhindern, ließ bestimmt Manchem einen Schauer über den Rücken laufen. Und so wird Einem an so einem Platz wieder ins Gedächtnis zurückgerufen, welches große Glück wir Deutschen mit der Wiedervereinigung hatten.

Wieder am Dorfgemeinschaftshaus in Michelsrombach angekommen, wurde schon der große Grill für das Abendessen angefeuert, doch, oh Schreck, plötzlich gab es Alarm und die aktiven Kameraden der FFW Michelsrombach mussten ausrücken. Glücklicherweise war es aber nur ein kurzer Einsatz und so konnten wir alle noch einen schönen gemeinsamen Abend verbringen.

Am Sonntag Vormittag stand die Besichtigung der Hauptfeuerwache der Stadt Hünfeld auf dem Programm, ein Feuerwehrdepot, das sich sehen lassen kann, obwohl schon einige Jahrzehnte alt. Die Besichtigung des recht umfangreichen Fuhrparks war für uns Feuerwehrleute interessant und sicher auch lehrreich.



Nach einem leckeren Sonntag-Mittag-Essen bei strahlendem Sonnenschein hieß es dann: Abschied nehmen. Eine letzte Aufstellung für das Gruppenfoto und dann fuhren wir wieder in Richtung Heimat, mit dem guten Gefühl, das Wochenende bei Freunden verbracht zu haben.

An diese Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber.

Markus Weitmüller

Kirchen

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen – Wernesgrün

Rothenkirchen

3. Dezember 2023, 1. Advent

13.30 Uhr Adventskonzert der Musikschule Rodewisch

10. Dezember 2023, 2. Advent

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

24. Dezember 2023, 4. Advent, Heilig Abend

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

21.00 Uhr Christnacht mit Ev. Messe

31. Dezember 2023, Altjahresabend

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Wernesgrün

3. Dezember 2023, 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst und Kindergottesdienst

17. Dezember 2023, 3. Advent

17.00 Uhr Adventsliedersingen im Kerzenschein

24. Dezember 2023, 4. Advent, Heilig Abend

16.00 Uhr Christvesper

25. Dezember 2023, 1. Christtag

06.00 Uhr Christmette mit Ev. Messe

1. Januar 2024, Neujahrstag

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rothenkirchen lädt herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	So., 03./17.12.	10.00 Uhr
	So., 10.12.	14.00 Uhr
	Mo., 25.12.	14.30 Uhr
Bibelstunde für Jung & Alt	Sa., 02.12.	19.30 Uhr
Frauenstunde	Mi., 06.12.	19.00 Uhr
Männerstunde	Mi., 06.12.	19.00 Uhr
startup_EC Teenietreff	Fr., 08./22.12.	17.00 Uhr
Bibelstunde	Mi., 13./20.12.	19.30 Uhr
Gebetskreis (telefonisch)	donnerstags	20.00 Uhr
Jugendkreis	samstags	19.00 Uhr

Mehr Details und aktuellste Informationen gibt's auf lkg-roki.de und in unseren Schaukästen.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau

WIR LADEN HERZLICH EIN in die Kirche Wildenau

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau in der Kirche Wildenau im Dezember 2023

02.12.2023 Vorabend zum 1. Advent

18.00 Uhr Abendmusik in der Kirche in Stangengrün

03.12.2023 10.15 Uhr	1. Advent Gottesdienst (Pfr. i.R. Sänger)
10.12.2023 10.15 Uhr	2. Advent Gottesdienst (Pfr. i.R. Wagner)
17.12.2023 15.00 Uhr 16.00 Uhr	3. Sonntag Einladung zum Krippenweg Familiengottesdienst
24.12.2024 14.30 Uhr	Heilig Abend Christvesper mit Krippenspiel
25.12.2023 10.15 Uhr	1. Christtag Gottesdienst (Pfr. i.R. Freitag)
26.12.2023 10.15 Uhr	2. Christtag Gottesdienst (Pfr. i.R. Sänger)
31.12.2023 17.30 Uhr	Altjahresabend mit Hl. Abendmahl (Pfr. i.R. Freitag)
01.01.2024 09.30 Uhr	Neujahr Gottesdienst in Obercrinitz (Pfr. i.R. Freitag))

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.

Es gibt die Möglichkeit, die Predigten auf der Internetseite www.kirche-obercrinitz.de anzuhören.

Zudem sind die Predigten als Podcast verfügbar unter www.kirche-obercrinitz.de/wordpress/sermons/feed/

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. - methodistischen Kirchgemeinde

Wir laden zur Teilnahme an einer **online**-Bibelstunde über das Programm „zoom“ ein.

Interessierte melden sich bitte unter 03744 34442.



Christuskapelle Wildenau am Sportplatz 8

Sonntag 1.Advent	03.12.	09:45 Uhr	Musikalischer 1.Adventsgottesdienst (EmK Rodewisch)
Montag	04.12.	19:30 Uhr	Gebetskreis in Auerbach (EmK Auerbach, unterer Saal)
Donnerstag Sonntag 2.Advent	07.12. 10.12.	19:30 Uhr 14:30 Uhr	Bibelgespräch online via Zoom 2.Adventsgottesdienst mit Gemeindeadventsfeier und Krippenspiel der Kinder (EmK Rodewisch)
Donnerstag Sonntag 3.Advent	14.12. 17.12.	19:30 Uhr 10:00 Uhr	Bibelgespräch online via Zoom 3.Adventsgottesdienst in der EmK Auerbach „Stern über Bethlehem“ Gabi & Amadeus Eidner
Donnerstag Sonntag 4.Advent/ Heiliger Abend	21.12. 24.12.	19:30 Uhr 15:00 Uhr	Bibelgespräch online via Zoom Christvesper am Heiligabend in der EmK Auerbach mit Krippenspiel der Jugendlichen und Erwachsenen
1. Christtag	25.12.	06:00 Uhr	Christmette in der EmK Rodewisch mit Chören und besinnlichen Texten zur Weihnachtszeit
Donnerstag Sonntag Altjahresabend	28.12. 31.12.	19:30 Uhr 14:30 Uhr	Bibelgespräch online via Zoom Jahresschlussgottesdienst
Montag	01.01.	19:30 Uhr	Gebetskreis in Auerbach (EmK Auerbach, unterer Saal)

Historisches

Unsere Großmutter

Eine Weihnachtsgeschichte, die der achtjährige Hermann Reuther erlebte und niedergeschrieben hat. (Auguste Wilhelmine Singer * 22. Dezember 1844, deren Eltern sind: Christian Hermann Singer Haartüll- und Spitzenfabrikat in Rothenkirchen und Ernstine Pelz, die aus dem Pelzen-Gut stammt. Augustine Wilhelmine war verheiratet mit Reuther Carl Gustav, der Schullehrer in Oberschmiedeberg war, zuletzt in Unterstützengrün. G.B.)

Um es gleich vorweg zu nehmen: wir sind als Kinder nicht gern zu unserer Großmutter gegangen. Sie war nämlich streng und gottesfürchtig. Nichts hat sie bei uns durchgehen lassen. Über die kleinste Kleinigkeit war sie so erbost, dass wir jedes mal richtige Angst bekamen. Da war es kein Wunder, dass wir oft mehr Prügel erwischt haben, als was sie Gutes getan hat.

Ob es nun daran lag, dass sie etwas kränklich gewesen ist oder weil der Großvater der Schulmeister gewesen war, da bin ich nicht richtig dahinter gekommen. Das ist ja auch ganz egal. Sie hat es vielleicht auf ihre Art gut gemeint.

Weihnachts-Heiliger Abend 1915 war es. Die zweite Kriegsweihnachten. Wir hatten gerade zu Mittag gegessen. Die Mutter hat noch viel zu arbeiten gehabt. Da ist es besser gewesen, wenn man ihr aus dem Weg gegangen ist. Denn wenn man da so herumgestanden ist, konnte es passieren, dass man einen „Hörersch“ oder gar einen Auftrag bekam, der einen nicht so recht gepasst hat. Darum wollte ich mich gerade verziehen, da sagte sie, wie wenn es Gedankenübertragung gewesen ist: „Komm lauf nicht weg, zieh dich schnell an. Du musst heute noch einmal auf Stützensgrün zur Großmutter gehen und etwas hinschaffen.“

Das war, wie wenn man eine Ohrfeige bekommen hätte. Gepasst hat mir das durchaus nicht, aber was sollte ich denn machen? Aufmucken konnte ich nicht, weil doch der Heilige Abend war. Also, habe ich mich angezogen. Mein Rucksack wurde inzwischen eingepackt und danach bin ich halt losgezogen. Es lag ganz schön Schnee draußen und trotzdem die Sonne schien, war es extrem kalt. Weil ich in meinem Trotz den Winter mit dem Sommer verwechselte, bin ich statt der Straße fortzugehen, gleich bei Biber hinten hinaus, am Schuberts-Wäldchen vorbei durch das Grünbächel-Tal gelaufen. Der Steg, den die Arbeiter getreten hatten war so jämmerlich schmal und glatt. Da musste man höllisch aufpassen, dass man nicht hüben oder drüben abgerutscht ist, sonst lag man gleich der längelang im hohen Schnee. Ein paarmal hat es mich auch hingeledert und das hat allemal ein Stück gedauert, bis man sich wieder herausgeputtelt hatte. Das hat natürlich Kraft gekostet. Aber als Achtjähriger habe ich das noch nicht so gespürt und auch kein Verständnis dafür gehabt.

Die Großmutter hat mich schon erwartet. Sie fragte auch gleich, wo ich solange gewesen wäre und warum ich jetzt erst käme. Nun, ich hatte wohl unterwegs wieder geträumt und getrödelte, ich wäre so ein richtiger Nichtsnutz und so fort. Statt einer Tasse warmen Kaffee, bekomme ich gleich einen Anrauner. „Pass ja auf, sagte sie, dass du bis zum Heiligen Abend keine einhandelst, sonst bekommst du das ganze Jahr welche!“ Wie ich etwas in der Stube gestanden bin, ist der Schnee von meiner Kleidung herunter getropft. Ach hat sie da eine Szene darum gemacht. Wie so ein Schwerverbrecher bin ich mir vorgekommen und dabei ist das doch alles eine ganz natürliche Sache gewesen. Aber nach ihrer Ansicht war ich schlecht erzogen. Ich sollte nämlich gleich einen Hader nehmen, unten hinlegen und mich darauf stellen, damit der Fußboden nicht nass wird. Und weil ich das nicht gleich gemacht habe, stand kein Stecken gerade.

Danach hat sie mir Geld gegeben und sie sagte: „Jetzt läufst du gleich vor zum Baumgärtel, holst mir meine Butter und Milch und bringst noch ein Brot mit. Halte dich aber etwas dazu, sei nicht so lange außen, weil wir noch Kaffeetrinken wollen. Ich stelle inzwischen das Wasser auf.“ Wie ich zum Baumgärtel gekommen bin, war bei denen schon richtig Weihnachten. Ich musste mich gleich hinten auf die Bank setzen, bekommst auch gleich einen Teller Ku-

chen hingestellt und eine Tasse Kaffee dazu. „Komm Junge“, sagte der Oskar, „Nun esse dich erst einmal richtig satt. Hast doch heute schon einen recht weiten Weg gemacht.“ Das habe ich mir nicht zweimal sagen lassen und habe tüchtig gegessen. Der Quarkkuchen hat es mir besonders angetan. Der hat aber auch gut geschmeckt. Danach haben sie mir ein kleines Leberwurstchen geschenkt, das war mein Bornkindel. Tausendmal habe ich mich bedankt, wie ich mein Zeug hatte um wieder nach Hause zur Großmutter zu gehen. Drüben beim Bäcker bekam ich auch nochmals 2 Stück Kuchen eingepackt als Weihnachten. Wie ich wieder herauskam, ist der Baumgärtels Oskar unter der Haustüre gestanden und hat mich noch einmal hinein gewunken. „Da“, sagte er, „Stecke sie schnell ein, es braucht Niemand zu sehen.“ Dabei hat er mir 5 schöne feuerrote Äpfel gegeben und ich habe mich sehr darüber gefreut.

Wie ich beim Dietrich Ehr, wo meine Großmutter gewohnt hat, die Treppe hinauf bin, habe ich gedacht, wenn du nur erst wieder auf dem Heimweg wärst. Wer weiß, was ich jetzt wieder verkehrt gemacht habe. Aber nichts dergleichen war zu merken. Im Gegenteil, die Großmutter war viel freundlicher wie sonst und ich durfte sogar mit in die gute Stube gehen, was sonst ganz selten einmal vorgekommen ist. Inzwischen waren meine drei Tanten dazu gekommen, die damals noch zuhause gewesen sind. Nachdem wurden ein paar Lichter angezündet und ich musste Weihnachtslieder singen. Stille Nacht, Heilige Nacht und O du Fröhliche. Singen konnte ich gut und das hat wohl auch meiner Großmutter gefallen, denn seit dem Tag musste ich ihr jedes mal etwas vorsingen, wenn ich bei ihr in Stützengrün war. Nach dem Singen wurde erst gebeten, dann bekam ich die Bescherung. Da ist ein Baukasten dort auf dem Tisch gestanden, ein paar Strümpfe lagen daneben und Pfefferkuchen, Äpfel und Nüsse sind auch dabei gewesen.

Die Großmutter hat sich gefreut und ich habe sie mal lachen gesehen. Und da ist auch das erste Mal passiert, das ich sie abgedrückt habe. Seit dem Tag hatten wir zwei so einen kleinen Burgfrieden geschlossen. Weil es aber schon draußen dämmrich geworden ist, war es höchste Zeit, dass ich mich auf den Heimweg begab. Den Baukasten musste ich bei der Großmutter stehen lassen. Damit durfte ich später jedes mal etwas damit spielen, wenn ich sie besuchte. Das andere Zeug wurde in den Rucksack gepackt. Stolz wie so ein Spanier bin ich losmarschiert. Aber nicht wieder durch das Grönbächel-Tal, sondern der neuen Straße entlang. Wie ich bis hin zum Straßenwärterhäuschen kam, war es schon finster geworden. Man konnte gerade noch erkennen, wie unten vom Tal herauf so ein blaugrauer Dunst gezogen kam. Der hat die Kälte mitgebracht. Oben am Pfarrwald wurde es nachher etwas besser, weil da ringsum nicht mehr alles frei lag. Wie es so finster geworden ist, bekam meine Mutter es doch mit der Angst zu tun, weil ich noch nicht wieder zuhause ankam. Sie fragte deshalb unseren Nachbarn, ob er nicht ein Stück entgegengehen wollte, was er auch gleich machte. Mit dem Schlitten und dem Hund ist er mir entgegen gefahren und gerade dort beim Schmied sind wir uns begegnet. Der Paul hat es gut gemeint und mich auf den Schlitten gesetzt bei dieser Kälte. Er hat doch nicht gewusst, dass ich schon so jämmerlich durchfrieren war und das das Laufen besser gewesen wäre. Bocksteif war ich und konnte mich noch kaum rühren, wie sie mich zuhause vom Schlitten herunter gehoben haben. Alle sind sie um mich herum gestanden und haben mich angegafft, weil ich nicht auftreten konnte. Meine Füße waren richtig abgestorben.

In der Stube bekam ich erst einmal heißen Holundertee eingefüllt. Ein Fußbad musste ich machen und abgerieben haben sie mich, wie so einen Hasenbalg. Meine Mutter hat mir gleich die neuen Strümpfe von der Großmutter angezogen, hat mich in eine warme Decke gewickelt und auf das Kanapee gelegt. Nachher bekam ich noch ein Zudeckbett oben darauf gelegt. Das hat aber nur solange vorgehalten, bis die Klöße und der Gänsebraten auf den Tisch gestanden sind. Da war ich mit einem Schlag wieder gesund und munter. Klöße habe ich noch lieber gegessen als Stollen und Kuchen. Wie leicht konnte es da sein, dass ich zum Heiligen Abend zu kurz damit gekommen wäre. Man ist doch als Kind so dämlich in seinen Ansichten und denkt ständig man verpasst etwas. Außerdem wurde ja auch

nach dem Essen noch beschert und das durfte ich doch auf keinen Fall verpassen. Dabei auf dem Kanapee liegen und auch noch bis an den Hals eingepackt dazu, das wäre wirklich etwas zu hart gewesen. So ist aber alles noch gut abgegangen und von diesem Weihnachten bin ich etwas lieber zur Großmutter gegangen wie sonst.

Erst Jahre später, wie die Großmutter schon längst tot war, habe ich bei einem besonderen Anlass festgestellt, dass sie mit ihrer übertriebenen Strenge vielleicht etwas gut machen wollte. Hat aber dabei übersehen, dass sie auf dem falschen Weg war und sich dadurch ihr Großmutterglück bei uns Enkeln selber verscherzt hat, schade dafür. Sie hat sicherlich gar nicht daran gedacht, dass wir als Kinder doch Vergleiche zwischen anderen Großmüttern und ihren Enkeln ziehen konnten und das sich bei uns eine gewisse Wehmut eingeschlichen hat.

Aber wie arm mag sie sich selber trotz ihrer 21 Enkel vorgekommen sein, wenn sie so hart und streng entgegen getreten ist. Nachtragen tue ich es ihr das nicht, weil ich mir sage, wir wissen Alle zusammen nicht, was sie sich in ihrer schweren Stunde einmal geschworen hatte und sie wollte nicht wortbrüchig werden. Wenn sie uns aber heute noch einmal sehen könnte, würde sie sich wohl recht freuen und am Ende würde sie sagen: „Es war doch gut, dass ich so durchgegriffen habe.“ Hermann Reuther

Aus dem Rathaus

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Steinberg hat

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Erzieher / Erzieherin (m/w/d)

in Teilzeitbeschäftigung zu besetzen. Die Stelle beschreibt sich wie folgt:

Arbeitsbereich sind die Kindertagesstätten der Gemeinde Steinberg (Krippe, Kindergarten, Hort). Ihre Anforderungen sind alle Aufgaben, die der Erzieherberuf mit sich bringt, insbesondere die pädagogische und organisatorische Betreuung der Kinder sowie die Beratung der Eltern.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden und wird bedarfsabhängig angepasst. Die Stelle ist vorerst befristet, Verlängerung nach Absprache möglich.

Sie

- sind staatlich anerkannte/r Erzieher/in?
- sind motiviert, teamfähig, belastbar und leistungswillig?
- sind flexibel, auch um auf unterschiedliche dienstliche Anforderungen schnell zu reagieren?
- bereit, sich nach Bedarf fort- und weiterzubilden?

Wir

- legen großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Betreuung unserer Kinder,
- bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in einem guten Team mit Entlohnung nach den Bestimmungen des TVöD.

Senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Lichtbild, Zeugnisse und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (kann zeitnah nachgereicht werden) umgehend an die Gemeindeverwaltung Steinberg, z. H. Herrn Bürgermeister Gruner, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg.

Vermischtes

Sprechtage der IHK



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 01.12.2023, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Sprechtage Personal und Fachkräfte

Beratung zum Thema Personal (Personalsuche, Qualifizierung, Mitarbeiterbindung etc.)

Dienstag, 19.12.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich, 08:00- 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Pflegedienst „Am Steinberg“



Tel. / Fax: 03 74 62 / 2 98 47
Funk: 0170 / 9 80 79 49

e-Mail: info@pflegedienst-steinberg.com

Inh.: **Petra Höhne**

Hauptstraße 91
08237 Steinberg OT Rothenkirchen

*Wir sind
gemeinsam für Sie da!*

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH
ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG



Tag und Nacht für Sie erreichbar:

0173 5196822

Filiale Auerbach:

Isabel Ludwig

Inhaberin / Geschäftsführerin

Pfarrgasse 3

08209 Auerbach

Filiale Treuen:

André W. Ludwig

geprüfter Bestatter

Bahnhofstraße 25

08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

Goldene Jahreszeit Strahlende Leasingraten

Jetzt ab 248,00 €¹
mtl. leasen



Golf Life 1.5 TSI OPF 96 kW (130 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 121. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.²

Ausstattung: Komfortausstattung, automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, Navigationssystem „Discover Media“ inkl. „Streaming & Internet“, schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“, „Lane Assist“ u. v. m., **Lackierung:** Delfingrau Metallic

Leasing-Sonderzahlung:	3.333,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	248,00 €¹

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.12.2023. Stand 11/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. ² Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.



**AUTOHAUS
SCHÜLER**

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein
Tel. 03745 7887 0, autohaus-schueler.de



BESTATTUNGSHAUS LANGE

INH.: KLAUS LANGE TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

08107 HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

08228 RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE



AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
ZUGELASSEN.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

www.wm-aw.de

Sozialstation Obercrintz und-Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg, Tel.: 037462 / 284-0
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrintz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege
- der Verhinderungs- und Urlaubspflege
- Entlastungsleistungen nach §45b SGB XI und
- des Betreuten Wohnens in Obercrintz, Am Winkel 3 sowie in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8

für Sie da.

www.sozialstation-obercrintz.de

IHR PARTNER FÜR ALLE **SICHERHEITSFRAGEN**

Jahn

Wach- u. Sicherheitsdienste GmbH

Markt 12
08491 Netzschkau
Telefon: 0 37 65 / 38 23 570
E-Mail: jahn-wachdienste@t-online.de
www.jahn-wachdienste.de

- Objektschutz
- Streifendienst
- Geld- u. Werttransporte
- Aufschaltung auf VdS-Sicherheitszentrale
- Veranstaltungsschutz
- Interventionsdienste
- Arbeitssicherheit

DENN SICHERHEIT IST **VERTRAUENSACHE!**

PORTAS® Clever renovieren Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.



- Neue, moderne Fronten nach Maß
- Sie sparen bares Geld
- Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



Aus der bestehenden Holzküche wurde durch die **Portas-Küchenmodernisierung** eine elegante Küche, die jetzt hell und freundlich wirkt. Der noch gut erhaltene Kern bildete die Basis. Die geschmackvollen Fronten mit den zeitgemäßen Griffen verleihen ihr ein klassisches und modernes Ambiente.

PORTAS-Fachbetrieb Neumann
P & P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an! ☎ 0 37 65 / 3 41 58 🏠 www.neumann.portas.de

MR | MALER REICHENBACH

BADSANIERUNG

KOMPLETT & SORGENFREI – AUS EINER HAND
mit 3D-Planung

IHR PROFI
aus dem Vogtland für
FUGENLOSE BÖDEN,
DUSCHEN & OBERFLÄCHEN
IM GANZEN HAUS



MEIN MALER

Friedensstr. 40 · 08468 Reichenbach · Tel. 03765 3092610
www.maler-reichenbach.de

Fuhrunternehmen - Mietwagen

Zenthöfer *Von der Haustür und zurück!*

Personenbeförderung bis zu acht Personen!

-  Krankenfahrten zu Behandlungen aller Art - Rollstuhlbeförderung möglich (alle Krankenkassen)
-  Flughafentransfer
-  Fahrten bei Feiern und Festlichkeiten

Tel. (03 74 62) 37 47

Steffen Zenthöfer · Industriestraße 4 · 08237 Steinberg
in dringenden Fällen: (0174) 9528944 · E-Mail: sped.zenthoefer@t-online.de

Autohaus Bauer Rodewisch
PERSÖNLICH, MISKUNW, GUTBETRIEB!

Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch
Tel. 03744 36900
www.ah-bauer.de



30 Jahre: Wir sagen "Danke"!

Jubiläums-Gutschein #1:

Beim Fahrzeugkauf eines Re-Imports* oder einer Tageszulassung aus unserem sofort verfügbaren Bestand bis zum 15.12.23 schenken wir Ihnen einen Satz Winterräder.

(Auswahl durch Autohaus Bauer)
*NW-Verkauf im Rahmen der EU-Vermittlung



250,-€
Service-Gutschein

Gutschein
für einen Satz
Winterräder



30 Jahre: Wir sagen "Danke"!

Jubiläums-Gutschein #2:

Beim Kauf eines sofort verfügbaren Gebrauchtwagens aus unserem Fahrzeugbestand bis zum 15.12.23 schenken wir Ihnen einen Service-Gutschein im Wert von 250,- €.

Freiberufliche PFLEGEFACHKRAFT

Sindy Pehlke



Mein Leitbild: Pflege ist etwas sehr Persönliches. Daher ist die Beziehung zwischen Pflegebedürftigen & Pflegekraft sehr wichtig und beruht vor allem auf gegenseitigem Vertrauen. Voraussetzung dafür ist der regelmäßige persönliche Kontakt. Dies ermöglicht mir auch das Erkennen von Veränderungen und die darauf angepasste individuelle Beratung. Durch mein Fachwissen und meine persönlichen Kompetenzen erhalten Sie die optimale Unterstützung, die auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Ich unterstütze ich Sie gern bei:

- Grundpflege
- Einkaufsservice / Medikamentenservice
- Organisation und Begleitung von Arzt- & Behördengängen
- Erledigung von Formalitäten
- Verhinderungspflege
- Beratung und Organisation der Pflege
- Betreuung in der Häuslichkeit
- Unterstützung bei Pflegeantrag und Pflegebegutachtung
- Betreuung nach Krankenhausaufenthalt / Besuche im Krankenhaus
- uvm.

Sie sind sich nicht sicher, ob ich Ihnen helfen kann?
Rufen Sie mich gern an und wir finden es heraus!

Freiberufliche Pflegefachkraft *Sindy Pehlke*

☎ 0151/15229194 🌐 www.sindypehlke.de ✉ SR.Pehlke@t-online.de

📍 08237 Steinberg und 30 km Umkreis

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST



KUMMER

GmbH & Co. KG

Elektromeisterbetrieb

Gerät nicht OK?
Anruf bei René!



03765 - 5537 - 0
0172 - 7676192